

1784.

Samstag, den 12. Junii.

No. 47.

Hessen,
privi-
Land -



Darmstädtische
legirte
Zeitung.

Ausländische Nachrichten.

Paris, vom 2. Junii.

In diesen Tagen sind verschiedne große mit Kugeln und Bomben beladene Schiffe die Seine herunter gefahren. Dieselbe werden von Rouen nach Cadix geschickt werden.

Der Herzog von Sauguyon hat in Holland für unsern König ein Anlehn von achtzig Millionen negociirt.

Seit einigen Tagen ist der Königl. Preussische Staatsminister, Freiherr von der Horst, hier eingetroffen.

Heute Abend kommt der König von Schweden unter dem Namen des Grafen von Haga nach St. Ulfse; morgen Abend wird er zu Versailles seyn.

Unsere Herren Offiziere, welche den Preussischen Kriegsübungen zu Berlin und Potsdam beygewohnt haben, rühmen die gnädige Aufnahme außerordentlich, welche der Preussische Monarch ihnen gestattet hat.

Die Orden von Genöve, der Bernhardsiner, Benedictiner und Patres Oratorii, sollen zum Besten der öffentlichen Erziehung in einen verwandelt werden.

Ein ziemlich artig geschriebenes Büchelgen unter dem Titel: Memoires du Vicomte de Barjac, ist verboten worden.

Der Graf von Albon wollte das Andenken seines Freundes, des Herrn Le Court de Giselin, durch ein Denkmal verewigen; er bielte

ben dem König um die Erlaubnis an, den Leichnam des Verfassers zu Monde primitif ausgraben zu dürfen. Sr. Majestät aber antworteten darauf: die 15000 Livres würden besser angewandt seyn, wenn man dieses Herrn hinterlassene Schulden bezahlte.

Ohnlängst spuckte ein Kavaller aus seiner Kutsche auf öffentlicher Strafe in Paris, und trifft unversehener Weise einen andern Kavaller. Er steigt gleich aus der Kutsche und entschuldigt sich. Aber die Entschuldigungen werden nicht angenommen, er muß sich schlagen, und verliert sein Leben, weil er ausgespien hat.

London, vom 1. Junii.

Der Prinz von Wallis hat bei dem Pferdewerren zu Epsom so glücklich gewettet, daß er 1500 Pf. Sterl. gewonnen.

Herr Fox und Lord North sollen jetzt keine große Freunde mehr seyn, und der erste soll den Gedanken verfluchen, der ihn zu dem Coalitionssplan geleitet.

Glaubwürdigen Nachrichten von Porten dit an der Küste von Guinea vom 28. Febr. datirt zufolge, ist unter den von dem Mohrensönig Ally Courie abhängigen Oberhäuptern eine Rebellion ausgebrochen, während welcher der König Ally Courie in Gefahr gewesen, ohnweit des Flusses St. John meuchelmörderischer Weise sein Leben einzubüßen. Er hat aber nachher die Rebellen bei Arguin übermunden, und die Räubersführer zur Todesstrafe gezogen. Die Franzosen zu Goree,